



Industrie- und Handelskammer  
Fulda

## PRESSEMITTEILUNG

### 19/2020

Weitere Informationen:

Anke Adomeit, IHK Fulda,

Telefon 0661 284-31

E-Mail: [adomeit@fulda.ihk.de](mailto:adomeit@fulda.ihk.de)



Donnerstag, 16. Juli 2020

## Ein spannendes Experiment

**27. Fuldaer Wirtschaftstag am 11. September geht neue Wege**

**Fulda. Nachhaltigkeit ist ein Megatrend: Am 27. Fuldaer Wirtschaftstag greift die Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda das brandaktuelle Thema auf. Unter dem Titel „Wirtschaft – Werte – Wandel: Megatrend Nachhaltigkeit“ beleuchten am 11. September 2020 namhafte Referenten im Hotel Maritim ganz unterschiedliche Facetten des Mottos.**

Ihr Ziel: Bewusstsein schaffen, praktische Beispiele dafür liefern, wie Unternehmen mit Nachhaltigkeit Geld verdienen können sowie Lust und Mut machen, sich mit diesen wichtigen Fragen auseinanderzusetzen.

Spannende Impulse und praktische Ideen liefern die TV-Moderatorin Nina Ruge, der Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI), Professor Dr. Henning Vöpel, Humor-Experte Dr. Roman F. Szeliga sowie der frühere EU-Kommissar und ehemalige Ministerpräsident Baden Württembergs Günther H. Oettinger. Zudem tauschen sich Dr. Andreas Möller (Trumpf GmbH & Co. KG), Hubert Hermelingmeier (Miele & Cie. KG) sowie die Existenzgründer Daniel Anthes (Knärzje GmbH) und Franziska Hannig (Inaska GmbH) darüber aus, wie die praktische

Umsetzung gelebter Nachhaltigkeit im Unternehmen gelingen kann. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Nina Ruge.

Der Fuldaer Wirtschaftstag ist ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Stadt Fulda. Geplant wurde der Kongress noch in Vor-Corona-Zeiten. „Keine Frage, in diesem Jahr wird der Tag anders. Vor dem Hintergrund der Corona-Krise gehen wir neue Wege und sind selbst gespannt auf das Experiment“, erläutert IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt. Wie in jedem Jahr ist die Orangerie des Hotels Maritim Tagungsort für die Live-Veranstaltung. Nach aktuellem Stand der Abstandsregeln können dort rund 100 Personen tagen.

Darüber hinaus werden die Vorträge in eine Satelliten-Location gestreamt, die virtuell mit der Orangerie verbunden ist – die Veranstaltungsorte werden festgelegt, sobald die Teilnehmerzahlen stehen. „Wir sind gespannt, wie viele Unternehmen sich für dieses Konzept entscheiden werden“, so Dr. Christian Gebhardt.

Ebenfalls neu: „Start-ups, deren Unternehmen zum Zeitpunkt des Fuldaer Wirtschaftstages nicht älter als zwei Jahre sind, nehmen vergünstigt teil“, informiert Michael Konow. „Damit greifen wir einen Wunsch unserer Mitgliedsunternehmen auf“, so der Hauptgeschäftsführer der IHK Fulda. Nicht zuletzt könnten Studierende in diesem Jahr kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen. „Unser Ziel ist es, dass sie so eine Idee davon bekommen, wie spannend es ist, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Kurz, hier machen wir Gründermarketing für die Region.“

Schnell zu buchen lohnt sich, „denn das Live-Event wird natürlich stark nachgefragt“, empfiehlt Konow. Aber dank der Streaming-Location können wir die Teilnehmerzahl ausweiten. „Und diese Chance sollten Unternehmen nutzen, denn Nachhaltigkeit wird immer mehr zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor“, ist der Hauptgeschäftsführer der IHK Fulda überzeugt.

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Alle Informationen unter [www.ihk-fulda.de](http://www.ihk-fulda.de).

3.100 Zeichen mit Leerzeichen

*Anlagen:*

*zwei Motivfotos*

*Foto: IHK Fulda*